

PROTOKOLL DER FS-VERSAMMLUNG VOM 06.12.2021

ANWESENHEIT (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Fachschaftsräte/FSR: *Lino, Naomi, Vy, Anh*

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschaftsmitglieder: *Adrian, Anh, Cora, Erik, Felix, Jessica, Lena, Lino, Linus, Marie-Claire, Max, Merle, Naomi, Oliver, Richard, Ryan, Vy*

Protokollant*in: *Hong Anh Nhu*

Sitzungsbeginn/-ende: *13:08 Uhr – 13:52 Uhr*

TABLE OF CONTENTS

1. <i>Begrüßung</i>	2
2. <i>Tagesordnung und Protokoll</i>	2
3. <i>StuRa-Bericht vom 30. November</i>	2
4. <i>CATS-Bibliotheks-Antrag (QSM)</i>	2
5. <i>Filmabend am 17. Dezember</i>	3
6. <i>Finanzen: Ausfall der finanziellen Rücklagen</i>	3
7. <i>Bericht zur MoBi-Veranstaltung vom 2. Dezember</i>	3
8. <i>Sonstiges</i>	3

1. BEGRÜSSUNG

2. TAGESORDNUNG UND PROTOKOLL

Die Tagesordnung und das Protokoll wurden beide abgesehen.

3. STURA-BERICHT VOM 30. NOVEMBER

Der Haushalt der Verfassten Studierendenschaft für das Jahr 2022 wird am Folgetag nach dieser Fachschaftssitzung besprochen. Es handelt sich um eine thematisch rein finanzielle Sitzung.

Die Wahlordnungen wurden geringfügig abgeändert, sodass in Zukunft auch digitale Unterschriften als geltend akzeptiert werden können.

Ferner dürfen die von den Fachschaften entsandten StuRa-Mitglieder nach Ende ihrer einjährigen Amtszeit lediglich 2 Monate kommissarisch in diesem Amt verbleiben, bis neue Mitglieder entsandt werden. Eine Wiederernennung ist dabei nicht ausgeschlossen; diese Regelung stellt also keine Begrenzung der Amtsperiode insgesamt dar.

In Bezug auf *nextbike* wurden vom StuRa die Position von 8 neuen Stationen festgelegt.

Außerdem wird in den Impfteams des Landratsamts Rhein-Necker nach Unterstützung gesucht. Zusätzliche Informationen dazu gibt es [hier](#).

4. CATS-BIBLIOTHEKS-ANTRAG (QSM)

Zur Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten der Bibliothek ist für die Fachschaft Japanologie ein QSM-Beitrag von 5.500,00 Euro vorgesehen. Durch die QSM werden verschiedene Tutorien, aber auch eigene Veranstaltungen finanziert. Daher sollen unsere eigenen QSM-Ausgaben entschlüsselt werden, um bewusster über unsere Finanzen Entscheidungen treffen zu können. Außerdem sollen Informationen zu den QSM der anderen Fachschaften eingeholt werden, um besser nachzuvollziehen, wie diese die Kosten stemmen können.

Im Vorjahr betrug unser Beitrag 1.643,18 Euro von ursprünglich beantragten 4000,00 Euro.

Ferner soll das Ziel der Wiederaufnahme der Kontakte zu den anderen, am CATS angeschlossenen Fachschaften wieder aufgenommen werden, sodass zukünftige Absprachen vereinfacht werden und Streitpunkte wie etwa möglicher Einfluss auf die Bibliothek durch Finanzierung, aber auch eine eventuelle Veränderung des Verteilungsschlüssels auf Eigeninitiative (momentan bezahlen die Fachschaften grob gemäß den Proportionen ihrer Fachschaftsgröße = Menge Studierender innerhalb dieser Fachschaft). Ein solches Vorgehen könnte auch die Flexibilität erhöhen, sodass Schwankungen untereinander ausgeglichen werden können.

Dabei muss betont werden, dass wir uns bisher verhältnismäßig sehr gering an den Kosten beteiligten, wobei dies auch Misskommunikationen in der längeren

Vergangenheit geschuldet ist. Nichtsdestotrotz soll das Problem nun zügig angegangen werden.

5. FILMABEND AM 17. DEZEMBER

Es wird 2G+ sowie durchgängige Maskenpflicht gelten, wobei beides durch die Veranstaltenden vor Betreten des Gebäudes kontrolliert werden soll. Ferner soll noch einmal betont werden, dass es sich *nicht* um eine Weihnachtsfeier, sondern eine hochschuleigene Kulturveranstaltung handelt.

Dennoch kann es gegebenenfalls zu einer kurzfristigen Absage kommen.

6. FINANZEN: AUSFALL DER FINANZIELLEN RÜCKLAGEN

Im Verlauf der späteren Auseinandersetzung stellte sich heraus, dass eine Karaoke- bzw. Soundanlage zu umständlich und unflexibel wäre. Dieser explizite Begriff ist hiermit in zukünftigen Anträgen gesperrt; ähnlich zu verwendende Geräte mit anderem Namen sind jedoch erlaubt.

Der Vorschlag eines Fachschaftsmagazins aus älteren Semestern wurde verworfen. Unter anderem wurden mangelndes Interesse und ein Mangel an aktuellen Veranstaltungen als Gründe genannt.

Auch Ausgaben bezüglich des Sommerfests müssen aus pandemischen Gründen gestrichen werden.

7. BERICHT ZUR MOBI-VERANSTALTUNG VOM 2. DEZEMBER

Die Veranstaltung der Fachschaft Molekulare Biologie diente der Stärkung der „Awareness“ zu mentaler Gesundheit. Die Fachschaft selbst verfügt über einige speziell ausgebildete Studierende, welche notfalls erste Hilfe in diesem Bereich leisten können. Während des Abends stellten andere Fachschaften ihre eigenen ähnlichen Maßnahmen vor. Langfristig wünscht sich die Initiative, dass möglichst viele Fachschaften in jedem Jahrgang über eine solche ausgebildete Person verfügen. Die Kosten eines solchen Kurses belaufen sich auf rund 200 Euro, wobei momentan beim StuRa die Übernahme dieser Kosten beantragt wird.

8. SONSTIGES

Die Fachratswahlen werden voraussichtlich vom 24. Januar 2022 bis zum 1. Februar 2022 stattfinden, wobei diese online abgehalten werden, d. h. es wird einem ein Link zugesendet, mit welchem man sich einloggen und abstimmen kann. Nähere Informationen folgen.

Bezüglich der QSM soll es eine separate Online-Sitzung geben, wobei der Termin wahrscheinlich auf den folgenden Freitag, dem 10. Dezember, um 19 Uhr fällt.

Schließlich erreichte uns außerdem ein Brief der japanischen Botschaft in Berlin bezüglich des akademischen Austauschs, wobei zukünftig die Quarantänezeiten verkürzt werden sollen. Hinsichtlich der neuen Virus-Mutanten ist dieser Information aber nur beschränkt zu vertrauen; ähnliche Mitteilungen sind zu diesem Zeitpunkt zum Beispiel bereits veraltet gewesen.

Felix erwähnte, dass nach einem Versuch des Speeddatingmodells die Kritik aufkam, dass dadurch zufriedenstellende Entwicklung von Gesprächen beschränkt würde, sodass man sich daraufhin wieder dagegen entschieden hatte. Derzeit findet jedoch die Idee, dieses Modell lediglich am Beginn des Abends einzuführen, Anklang.